

Dringlichkeitsantrag

des NEOS-Landtagsklubs (Erstantragsteller Klubobmann Dominik Oberhofer)
betreffend:

PCR-Gurgeltests für Familien von Schüler_innen

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, ausreichend PCR-Gurgeltests für die Tiroler Familien von Schülerinnen und Schülern zur Verfügung zu stellen.“

Bei Nichtzuerkennung der Dringlichkeit möge der Antrag gem. § 27 Abs. 3 GO-LT dem **Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Pflege und Soziales** zugewiesen werden.

Begründung

Homeschooling, Distancelearning, Schichtbetrieb – nach einem Jahr Pandemie haben die Schülerinnen und Schüler einen Weg zurück in Richtung Normalität verdient. Schon jetzt leiden zu viele von ihnen und der psychischen und physischen Folgen.

Ein von der Forschungsplattform „Covid-19 Future Operations“ veröffentlichtes Konzept zur Weiterentwicklung des Covid-19-Monitorings an den Schulen¹ soll nun sicheren Präsenzbetrieb und eine Kontrolle der Covid-19-Ausbreitung an den Schulen und in deren Umfeld ermöglichen, um diese als Orte des Lernens und des sozialen Austauschs dauerhaft offenhalten zu können.

Dabei sollen vor allem regelmäßig Gurgeltests für Zuhause zum Einsatz kommen. Diese Heim-Gurgeltests können mittels zuverlässigerer PCR-Methode ausgewertet werden. Neben den Schülern sollen sich dabei auch die anderen

Haushaltsmitglieder drei Mal pro Woche testen können und so die typischen Infektionsketten unterbrochen werden. So könnte auch vermieden werden, dass Infektionen aus der Familie in die Schule getragen werden.

Die **Dringlichkeit** begründet sich in der Notwendigkeit sämtliche Maßnahmen im Kampf gegen die fortdauernde Corona-Pandemie zu ergreifen.



Innsbruck, am 11. März 2021